

travel to life

Namibia

Höhepunkte Namibias, Kaokoveld & Etoscha

19 Tage Erlebnisreise mit Zelt- und Lodgenächten

Höhepunkte

» Abwechslungsreiche, ideale Einsteigerreise: Zentrales Namibia & Kaokoveld
» Zeltnächte & Lodges – Abenteuer & Komfort
» Mit Wanderungen und moderaten Fahrzeiten
» Wildtiere im Etoscha Nationalpark und in der Wüste
» Region Brandberg & berühmte Felsgravuren
» Sossusvlei Dünen
» Naturschmaus Naukluft Berge
» Kunene & Besuch der Ovahimba

Dein Reiseverlauf

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
14.10.2026	01.11.2026	3.495 €
11.11.2026	29.11.2026	3.495 €
07.04.2027	25.04.2027	3.595 €
16.06.2027	04.07.2027	3.595 €
25.08.2027	12.09.2027	3.595 €
15.09.2027	03.10.2027	3.595 €
10.11.2027	28.11.2027	3.595 €
10.05.2028	28.05.2028	3.845 €
12.07.2028	30.07.2028	3.845 €
16.08.2028	03.09.2028	3.845 €
13.09.2028	01.10.2028	3.845 €
11.10.2028	29.10.2028	3.845 €
08.11.2028	25.11.2028	3.845 €

Enthaltene Leistungen

» 16 Übernachtungen: 10x 2-Personenzelt, 6x Lodges/Tented Camp/Gästefarm im Doppelzimmer
» Verpflegung: 16x Frühstück, 11x outdoor Mittagsrast, 10x Abendessen
» Safari und Rundreiseprogramm wie beschrieben im Allradfahrzeug mit Aufstelldach
» Qualifizierter deutschsprachiger örtlicher Reiseleiter /Fahrer

Nicht enthaltene Leistungen

» Zuschlag Einzelbelegung: 290€, ab 2028: 350€
» Internationaler Flug nach Windhoek und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Flugbuchung behilflich.
» Visumgebühr, ca. 85 €
» Nicht angegebene Mahlzeiten und Getränke
» Isomatte und Schlafsack sind mitzubringen, weitere Campingausrüstung ist vorhanden

Gruppengröße: 6 - 10 Personen

Reisebeschreibung

Die Wüste lehrt das Leben neu.

Auf dieser Reise erlebst Du die Highlights des zentralen Namibia, der Kaokoveld Region und des Etoscha Nationalparks. Dich erwarten Berge, Canyons, Wüsten, Farm- und Stammesland sowie eine beeindruckende Tierwelt. Etwa die Hälfte der Übernachtungen findet im Zelt statt – für echtes Abenteuerfeeling. Und zwischendurch genießt Du den Komfort einer gemütlichen Lodge.Kleine Wanderungen lockern das Programm auf und Dein Tourguide vermittelt Wissenswertes über Pflanzen, Tiere, Geologie und Geographie. Bei einer Pirschwanderung beobachtest Du Oryx und Springböcke, suchst Wüstenelefanten, siehst Afrikas größte Felsgravuren und verbringst zwei Tage im Etoscha Nationalpark. Die Naukluft Berge und die Dünen von Sossusvlei sind ein Highlight für Naturfreunde.Auf der Reise lernst Du verschiedene Völker wie Herero, Ovahimba, Damara und Ovambos kennen und besuchst ein Himba-Dorf am Kunenefluss.Die Reise ist abwechslungsreich und ideal für Einsteiger!

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Tagesablauf

Legende
Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = outdoor Mittagsrast; A = Abendessen;

1. Tag: Individuelle Anreise
Anreise nach Windhoek. Der Flug ist nicht in der Reise inkludiert. Gerne unterstützen wir Dich bei der Buchung.

2. Tag: Ankunft in Windhoek, Abholung vom Flughafen
Du wirst bis 12 Uhr in Windhoek am Flughafen abgeholt. Wenn es zeitlich passt, besuchst Du den kleinen Daan Viljoen Nationalpark mit seinen großen Herden von Zebras, Gnus, Blessböcken, Giraffen und Straußen.
Nachmittags besichtigen wir das gepflegt wirkende Windhoek mit seinem leicht deutsch - kleinstädtischen Charme. Die Palmen an der Independence Avenue vermitteln Dir jedoch deutlich, dass Du Dich im Urlaub befindest. Am Abend kommst Du mit Deinen Reisegefährten in einem urigen namibischen Steakhouse ins Gespräch.
Ü: Pension, Fahrstrecke: 50 km

3. Tag: Durch das Khomas Hochland
Die Route führt durch das Khomas Hochland zum Spreetshoogte Pass, einem der schönsten, aber auch steilsten Pässe Namibias. Von hier hast Du einen fantastischen Blick in die Weite der Namib, welcher sich noch besser genießen lässt, wenn Du die Passstraße bergab wanderst. Unterhalb des Passes erreichst Du mit Deinen Reisegefährten schon bald Solitär, ein uriges Wüstennest mit bestem Kaffee- und Kuchenangebot. Im nahen Naukluft Nationalpark wirst Du dann für zwei Nächte campen.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden; (F/M/A), Fahrstrecke: 340 km

4. Tag: Wanderung in den Naukluft Bergen
Die beeindruckende Landschaft der Naukluft Berge ist ein Schmaus für jeden Naturfreund. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben hier eine sagenhafte Felslandschaft geschaffen. Früh brichst Du zu einer halbtägigen Wanderung auf (reine Wanderzeit ca. 5 Stunden), die Dich nach einem kurzen, aber zünftigen Aufstieg auf das Hochplateau führt. Der Abstieg erfolgt dann über eine wildromantische Schlucht, die nicht nur durch eine vielfältige Pflanzenwelt, sondern auch durch eine interessante Geologie besticht. Anschließend erlebst Du eine fantastische Schlucht mit Pools, in denen Du auch baden kannst. Hier hast Du beste Chancen für gute Wildbeobachtungen. Bei dieser Wanderung sind Teilstrecken dabei, welche Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern, da der Weg uneben und steinig ist.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden; (F/M/A)

5. Tag: Dünen Sossusvlei & Sesriem Canyon
Im Laufe des Vormittages erreichen wir den Sesriem Canyon, wo eine ca. einstündige Wanderung geplant ist, um die spannende Canyonlandschaft kennen zu lernen. Der Sesriem Canyon ist ein etwa 1 km langes und bis 30 m tiefes Flussbett, das der Tsauchab dort in den Fels geschliffen hat.
Anschließend baust Du Dein Zelt im Sesriem Camp auf und entspannst über die Mittagszeit, bevor es am Nachmittag in die Namib Wüste geht. Du erkundest dort die höchsten Dünen der Welt im Sonnenuntergang. Zum Sossusvlei fährt man ca. 60 km durch eine reine Dünenlandschaft, wobei die letzten 10 km eine absolute Allradstrecke ist. Du wirst eine der Dünen erklimmen, um von dieser erhöhten Position aus einen grandiosen Rundblick über die Weite des Sandmeeres zu bekommen. Die Licht- und Schattenspiele zwischen den Sandbergen sind einmalig.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden; (F/M/A), Fahrstrecke: 250 km

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

6. Tag: Durch die Namib nach Swakopmund
Wir verlassen Sesriem und fahren entlang der Namib Wüste nach Norden zum Kuiseb Canyon. Der Kuiseb hat ein richtiges Labyrinth in die Wüste gefräst. Weiter geht es quer durch die Namib, die Dir im Verlauf des Tages die unterschiedlichen Wüstenlandschaften präsentiert. Am Nachmittag erreichen wir die Küste und das Kolonialstädtchen Swakopmund, wo wir in einer netten Pension übernachten.
Ü: Pension; (F/M), Fahrstrecke: 320 km

7. Tag: Freier Tag in Swakopmund
Dieser Tag steht Dir zur freien Verfügung. Empfehlenswert ist ein Stadtbummel, ein Museumsbesuch oder sich am Strand in der Sonne zu aalen. Von Swakopmund aus werden interessante Rundflüge über die Skelettküste, die Namibwüste oder über das Damaraland angeboten. Du kannst auch mit Pferden in die Mondlandschaft reiten, Sandboarden, Tandem Fallschirmspringen oder mit Booten auf das Meer fahren, um Delphine und Robben zu beobachten. Die Organisation und Bezahlung kann direkt bei den Veranstaltern vor Ort erfolgen. Dein Tourguide ist Dir dabei gerne behilflich.
Ü: Pension, (F)

8. Tag: Cape Cross und Brandberg
Entlang der Küste geht die Fahrt zur Robbenkolonie am Cape Cross, wo sich bis zu 80.000 Ohrenrobben tummeln. Der Geruch ist gewöhnungsbedürftig und darum geht es auch bald weiter in Richtung Brandberg. In der Brandbergregion werden vielerlei Mineralien, Quarze und Schmucksteine abgebaut, welche am Straßenrand zum Verkauf angeboten werden. Von dort aus ist es nur noch eine kurze Fahrt bis zum nächsten urigen Camp in der Nähe vom Brandberg. Am Nachmittag bleibt Dir noch genug Zeit für eine kurze Wanderung den Ugab entlang. Mit etwas Glück kannst Du hier bereits die ersten Wüstenelefanten beobachten.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden; (F/M/A), Fahrstrecke: 320 km

9. Tag: Wanderung Brandberg, Damaraland
In den Morgenstunden ist eine etwa 3-stündige Wanderung zu der bekanntesten Felsmalerei am Brandberg, der 'Weißen Dame', möglich oder alternativ am Nachmittag eine Elefantenpirschfahrt. Anschließend geht es weiter nach Norden, wo Du die roten Tafelberge bewundern wirst, die so typisch für das Damaraland sind. Entlang der Strecke kommen wir immer wieder an Farmen der Damaras vorbei und Du bekommst einen Eindruck von dem Leben der Menschen in den Stammesgebieten. Wir besuchen ein traditionelles Damaradorf, wo Dir gezeigt wird, wie Felle gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie mit Feuerstöcken ein Feuer entfacht wird. Der Besuch endet mit Gesang und Tanz.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden; (F/M/A), Fahrstrecke: 180 km

10. Tag: Wanderung Twyfelfontein, „Orgelpfeifen“
Vormittags besuchst Du die Felsgravuren von Twyfelfontein. Hier befindet sich Afrikas größte Ansammlung von Felsgravuren mit über 2000 Darstellungen (UNESCO Weltkulturerbe). Bei einer ca. zweistündigen Wanderung siehst Du zahlreiche dieser frühzeitlichen Kunstwerke. In demselben Gebiet findest Du auch den „Verbrannten Berg“ und die „Orgelpfeifen“ (Basaltsäulen). Weiter geht es über eine Schotterpiste nach Palmwag, einer malerischen Palmenoase direkt am Uniab River. Den Nachmittag kannst Du am Pool genießen.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden; (F/M/A), Fahrstrecke: 150 km

11. Tag: Pirschwanderung, Sesfontein, Opuwo
Zum Sonnenaufgang startest Du zu einer etwa 2-stündige Pirschwanderung, einerseits wegen der einmaligen Tafelberglandschaft, andererseits um Dich an Oryx, Springböcke oder Kudus anzuschleichen. Nach einem späten Frühstück geht es weiter bis kurz vor Sesfontein und wir fahren über einen steilen,

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

serpentinenreichen Pass in die Joubert Berge. Entlang der Straße kommen wir immer wieder an traditionellen Hütten der Herero vorbei, die im Damaraland ein Leben als Viehzüchter führen. Nachdem sowohl die Ovahimbas als auch die Hereros Vieh halten, sind überall Rinder- und Ziegenherden auf der Straße unterwegs. Am Nachmittag erreichen wir eine tolle Lodge nahe Opuwo.
Ü: Lodge, (F), Fahrstrecke: 250 km

12. Tag: Durch das Kaokoland
Vormittags besuchst Du Opuwo, die „Hauptstadt" des Kaokolandes. Ein buntes Völkergemisch an Herero, Ovahimbas, Damara und Ovambos prägen das Straßenbild. Auf dem Weg nach Norden kommst Du an zahlreichen Dörfern des Ovahimba Volkes vorbei. Am Kunene Fluss und seinem einmaligen Wasserfall befindet sich ein sehr schönen Campingplatz. Mit lautem Getöse donnern die Fluten des Kunene 50 m in die Tiefe. In die aufstäubenden Nebelwolken zaubert die Sonne ganz fantastische Regenbogenspiele. An diesem traumhaften Plätzchen schlägst Du Dein Zelt für zwei Nächte auf. Der Nachmittag steht für die Besichtigung der Wasserfälle und für eine kleine Wanderung auf einen nahe gelegenen Berg zur Verfügung.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden, (F/M/A), Fahrstrecke: 180 km

13. Tag: Kunene Wasserfall und Ovahimbas
Morgens besuchst Du ein traditionelles Himbadorf, so dass Du einen guten Eindruck vom Leben dieses Nomadenvolkes bekommst. Eine kleine Wanderung den Fluss entlang gibt Dir die Möglichkeit die Landschaft und auch das Leben am Kunene besser kennenzulernen.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden, (F/M/A)

14. Tag: Fahrt gen Süden zur Etoscha Pfanne
Die Reise geht auf der neu ausgebauten Straße entlang dem Kunene Grenzfluss nach Swartbooisdrift und dann weiter zu den Ruacana Wasserfällen. Auf einer guten Asphaltstraße gelangen wir bis zum Westeingang des Etoscha Nationalpark. Hier übernachten wir in einem Camp, welches nahe an der Nationalparkgrenze liegt. Am Abend kannst Du schon in der Ferne das Lachen der Hyänen und das Gebrüll der Löwen hören.
Ü: Zelt, Sanitäranlagen vorhanden, (F/M/A), Fahrstrecke: 360 km

15. Tag: Etoscha Nationalpark
Durch das westliche Otjivasondu Tor gelangst Du mit Deiner Gruppe in den Etoscha Nationalpark. Manche Tierarten (z.B. Bergzebra) sind nur in dieser Region des Parks zu finden. Südlich von Okaukuejo befindet sich eine schöne Lodge, wo Du die nächsten beiden Nächte verbringen kannst.
Ü: Lodge, (F/M), Fahrstrecke: 250 km

16. Tag: Pirschfahrt im Etoscha Nationalpark
Am Vormittag und am Nachmittag geht es auf Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark. Dies sind die Tageszeiten die sowohl für Wildbeobachtung als auch für das Fotografieren am besten geeignet sind. Die Mittagszeit verbringst Du am Pool von Okaukuejo und abends fahren wir wieder zu unserer Lodge kurz außerhalb des Parks.
Ü: Lodge, (F), Fahrstrecke: 100 km

17. Tag: Geparden Schutzprojekt, Waterberg Plateau
Nach dem informativen Besuch auf einer Krokolilfarm erreichen wir den Waterberg Nationalpark und machen es uns auf einem schönen Campingplatz gemütlich. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.900m Höhe, das an den Rändern steil nach unten abfällt. Du kannst eine etwa einstündige Wanderung auf dieses einmalige Hochplateau unternehmen - es lohnt sich, denn der Ausblick ist unbeschreiblich!

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Ü: Zelt; (F/A), Fahrstrecke: 290 km

18. Tag: Rückfahrt nach Windhoek, Indiv. Rückflug abends
Auf geht es zum Okahandja Holzschnitzermarkt, auf dem sich sehr gut diverse einheimische Kunstgegenstände erstehen lassen. Gegen ca. 14.00 Uhr erreichen wir Windhoek und ein Rückflug am Abend wäre möglich.
(F), Fahrstrecke: 280 km

Individueller Rückflug oder Verlängerung auf einer privaten Farm (Game Lodge). Gerne beraten wir Dich dazu.

19. Tag. Ankunft in Europa

Verlängerung auf der Kuzikus Farm

Du möchtest gerne Deinen Aufenthalt verlängern und noch weiterhin Namibias Natur genießen? Dann bietet sich Kuzikus an. Es ist ein privates, vom Staat Namibia anerkanntes Naturschutzgebiet am Rande der Kalahari. Das Familienunternehmen setzt sich seit 40 Jahren für die Erhaltung der natürlichen Artenvielfalt ein. Dabei verbinden sie individuellen Tourismus, Bildung und Wissenschaft direkt mit Natur- und Artenschutzprojekten. Da wir Dir eine exklusive Betreuung und eine entspannte Atmosphäre garantieren möchten, bietet die Lodge insgesamt nur 7 Gästezimmer mit Bad und Vollpension, sowie ein Kalahari Buschcamp mit drei rustikalen, schönen Hauszelten, ca. 1.5 km von der Lodge entfernt, an.
Auf Kuzikus ist immer Zeit für...

- Tierbeobachtungen: Du kannst an der Wasserstelle bei der Lodge ansitzen und in aller Ruhe die Tiere beim Trinken, Suhlen und Äsen beobachten, fotografieren und dokumentieren. Artenlisten und Literatur zur Fauna & Flora liegen in unserer gemütlichen Bibliothek aus. Außerdem ist es jederzeit möglich sich über interessante Beobachtungen mit den Biologen unserer Familie auszutauschen.
- Einblicke in Biologische Feldforschungsprojekte (saisonbedingt): Begleite unsere Wissenschaftler (max. zwei Gäste) für ein paar Stunden zu ihren jeweiligen Projekten und erfahre, was biologische Feldforschung in der Praxis bedeutet.
- Joggen: Solltest Du gerne walken oder joggen, so kannst Du uns begleiten oder Dir bei uns Tipps zu verschiedenen Strecken holen. Täglich dreht jemand aus der Familie seine Runde durch die Savanne.
- Und immer ist Zeit für eine entspannende Mittagsruhe am Swimmingpool.

Doppelzimmer pro Nacht für 2 Personen ab 290 €
Einzelzimmer pro Nacht ab 150 €
Bushcamp (rustikale Hauszelte in der Savanne mit en-suite Bad), pro Person und Nacht: 115 €
Eine Tourismussteuer von 1% wird direkt vor Ort erhoben.
Flughafentransfer Hin- und Rückfahrt (1-2 Personen), p.P.: 210 €
Es werden Dir naturnahe und individuelle Pirschfahrten, Kalahari-Exkursionen, Wildniskurse, Wanderungen, Pirschgänge oder Ausritte angeboten, sowie die Möglichkeit, Biologen bei ihrer Feldarbeit zu begleiten. Buchbar vor Ort.

Gerne gestalten wir für Dich folgende Aktivitäten (Preise auf Anfrage):

- Exkursionen geführt von den studierten Biologen der Gastgeberfamilie: Kalahari Botanik - Pflanzen und ihre Ökologie oder Ornithologie - Vögel auf Kuzikus oder Entomologie, Wildtiermanagement - Ein Einblick in die nachhaltige Wildtiernutzung
- Kalahari Pirschfahrt (ca. 2,5 Std.)
- Kalahari sunset drive, Pirschfahrt mit Sundowner am späten Nachmittag (ca. 2,5 Std.)
- Rhino Tracking (ca. 5 Std.)
- Buschmann Pirschfahrt & Tracking mit Buschmännern bei Sonnenaufgang (ca. 3 Std.)
- Der Ansitz - Ausfahrt zum Ansitzen an einem Wasserloch
- 1 1/2-tägiger Kalahari Ranger Kurs - das Kalahari Ökosystem verstehen
- Kalahari exklusiv & rustikal - Glamping in der Savanne
- Wandern auf ausgeschilderten Wanderwegen: kostenlos
- Vorträge und Filme über Kuzikus und die afrikanische Artenvielfalt: kostenlos

Das Black Rhino Custodian Projekt

Im letzten Jahrhundert ist die Anzahl der Spitzmaulnashörner in Afrika um mehr als 99 % gesunken.

Gab es Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts noch geschätzte 400.000 Spitzmaulnashörner in den Savannen Afrikas, waren es 1970 nur noch rund 65.000 und 1994 gar nur noch 2.400 Tiere. Der zunehmende Verlust des natürlichen Lebensraumes durch landwirtschaftliche Nutzung und durch illegales Jagen waren die Hauptgründe für den dramatischen Schwund dieser Megaherbivore.

Das Schutzprojekt

1994 begann in Namibia ein umfangreiches Schutzprojekt für Spitzmaulnashörner, in dem Gruppen aus den übriggeblieben Nashornpopulationen der Nationalparks auf private Wildschutzgebiete umgesiedelt wurden, um dort einen besseren Schutz vor Wilderei zu gewährleisen. Die Kosten dieses Projektes trugen der Staat und die Eigentümer der Wildschutzgebiete.

Kuzikus Wildlife Reserve war eines der ersten privat deklarierten Schutzgebiete für das Spitzmaulnashornprojekt.

Kuzikus Wildlife Reserve, mit seiner innovativen Ausrichtung, setzte sich als eines der ersten privat deklarierten Schutzgebiete für das Spitzmaulnashornprojekt ein, indem es staatliche Spitzmaulnashörner für die Pilotphase des Projektes auf dem privaten Schutzgebiet aufnahm. Durch die Verbindung von Tourismus, Bildung und Wissenschaft konnte das Projekt auf Kuzikus ausreichend finanziert und sehr gut betreut werden. Heute spuren Buschmänner regelmäßig die Nashörner für das Monitoring aus und erhalten so ein regelmäßiges Einkommen und wir unterstützen damit zeitgleich deren Fähigkeit des Spurenlesens als Teil ihrer Kultur.
Unsere Gäste auf Kuzikus können die Nashörner in freier Wildbahn beobachten und erlangen dadurch tiefere Einblicke in das Projekt und dessen Problematik. Studenten erforschen mit Professoren an der Optimierung des Schutzprojektes und erlangen dadurch eine Weiterbildung und weitere Erkenntnisse, die wiederum dem Schutzprojekt zu Gute kommen. Auch Dein Besuch auf Kuzikus unterstützt dieses einmalige Naturschutzprojekt.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Anforderungen

Einfache Wanderungen, bis 3 Std. Gehzeit mit Steigung, oder bis 5 Stunden ohne Steigung, meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt.
Hinweis:Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Für unsere Namibiareisen gelten die folgenden, von Ziffer 6.2 der ARB abweichende Stornobedingungen: bei Rücktritt bis 45. Tag vor Reisebeginn 20 %, vom 44. bis 7. Tag vor Reisebeginn 85 %, ab dem 6. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt: 90 % des Reisepreises.Wir empfehlen hier im Besonderen eine Reiserücktrittsversicherung für diese Reise abzuschließen.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de